



# Frühe Verluste

Theoretische Ansätze und ihre  
klinische Relevanz

68. Jahrestagung der VAKJP  
28. April bis 1. Mai 2022  
in Potsdam



Vereinigung Analytischer Kinder- und  
Jugendlichen-Psychotherapeuten  
in Deutschland e.V. gegr. 1953

Seite 2	<b>Grußwort</b>
Seite 3	<b>Donnerstag, 28. April 2022</b> Öffentlicher Vortrag
Seite 4	<b>Freitag, 29. April 2022</b> Programm
Seite 5	<b>Samstag, 30. April 2022</b> Programm
Seite 6–7	<b>Arbeitsgruppen</b>
Seite 8	<b>Foren</b>
Seite 9	<b>Sonntag, 1. Mai 2022</b> Programm
Seite 10	<b>Referent*innen und Moderator*innen</b>
Seite 11–12	<b>Tagungshinweise</b>
Seite 13	<b>Übernachtung</b>
Seite 14	<b>Teilnahmegebühren</b>
Seite 15	<b>Anmeldung</b>
Seite 16	<b>Impressum</b>

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

Verluste sind unvermeidliche Erfahrungen im Leben des Menschen. Je früher sie stattfinden und je bedrohlicher sie erlebt werden, desto schwieriger ist ihre Verarbeitung durch angemessene Trauerprozesse und Adaptionen. Sowohl der Verlust geliebter und bedeutsamer Bezugspersonen als auch der Verlust von Gesundheit und körperlicher Unversehrtheit oder der Heimat können tiefgreifende Spuren hinterlassen.

Die psychische Verarbeitung erfordert spezifische Anpassungsleistungen, wie zum Beispiel die Akzeptanz der Endgültigkeit, das Ertragen der eigenen Machtlosigkeit, die Veränderung der Beziehung zum Verlorenen sowie einen kreativen Umgang mit den Leerstellen.

Misslingen diese Bemühungen, wird der Verlust beispielsweise verleugnend abgewehrt, oder er nistet sich als Trauma in der Psyche ein. In jedem Fall besteht die Gefahr, dass er dynamisch bestimmend bleibt, indem er sowohl die Objektbeziehungen als auch die Beziehung zu sich selbst konfiguriert, oder indem er versucht, sich immer wieder in Szene zu setzen, um verstanden zu werden.

Wie können wir mit Hilfe der Psychoanalyse und mit psychoanalytisch begründeter Psychotherapie Kinder und Jugendliche, die frühe Verluste erlitten und die Folgen noch nicht verarbeitet haben, verstehen und unterstützen? Wie kann es gelingen, die anstehenden Entwicklungsaufgaben trotzdem zu bewältigen, und wie können wir als Therapeut\*innen dabei hilfreich sein? Können die Auseinandersetzung mit dem Verlust und die Reflexion der Beziehungen kreative Lösungen hervorbringen, die tröstlich und gewinnbringend erlebt werden?

Die Tagung soll einen Rahmen bieten für die Auseinandersetzung mit verschiedenen theoretischen Ansätzen und deren klinischer Relevanz. Schließlich hat sich die Psychoanalyse von Beginn an theoretisch und praktisch mit der Behandlung

von Patientinnen und Patienten befasst, die unter den Folgen traumatischer Erfahrungen litten. Ist sie also genuin eine Traumatherapie? Wie verstehen und begründen sich psychoanalytische Traumakonzepte heute und welche Behandlungsoptionen entstehen aus ihnen?

Wir laden Sie herzlich ein, sich an diesen Diskussionen zu beteiligen und freuen uns auf ein Treffen in Potsdam.

Bettina Meisel  
*Vorsitzende der VAKJP*

Helene Timmermann  
*Für die Vorbereitungsgruppe*

## DONNERSTAG, 28. APRIL 2022

20.00 Uhr **Öffentlicher Vortrag**  
Maria Johne, *Leipzig*  
**„Vater, warum haben wir nie wirklich über deine Vergangenheit gesprochen?“**  
Moderation: Bettina Meisel, *Meerbusch*

Der Öffentliche Vortrag am Vorabend der Jahrestagung findet im Kongresshotel Potsdam am Templiner See (Tagungsort) statt.

- 9.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Jahrestagung**  
Bettina Meisel, *Vorsitzende der VAKJP*  
Grußworte  
**Einführung in das Thema:**  
Helene Timmermann, *Hamburg*
- 10.00 Uhr **Vortrag:** Joachim Küchenhoff, *Basel*  
**Frühe Trennungen und ihre Schicksale im Leben und im Spiegel der therapeutischen Beziehung**  
**Moderation:** Helene Timmermann, *Hamburg*
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr **Vortrag:** Sabine Fiala-Preinsperger, *Wien*  
**Über das Phänomen, wie sich elterliche Verlusterlebnisse in der frühen Beziehung zum eigenen Kind reaktualisieren**  
**Moderation:** Renate Höfeld, *Berlin*
- 12.30 Uhr **Diskussionsgruppen** zur Vertiefung der Vorträge: Martina Drust, Gertraud Bechtler, Claudia Germing, Agathe Israel, Michael v. Wirth
- 13.30 Uhr Mittagspause
- 15.00 Uhr **VAKJP-Mitgliederversammlung I**
- 17.30 Uhr Pause und Imbiss
- 18.00 Uhr **VAKJP-Mitgliederversammlung II**  
(bis ca. 20.00 Uhr)

- 9.30 Uhr **Vortrag:** Marianne Rauwald, *Frankfurt am Main*  
**„Egal wie lang die Nacht dauert, die Sonne wird erscheinen“ – Aus der traumafokussierten Langzeitbehandlung einer kumulativ und extrem traumatisierten geflüchteten Jugendlichen.**  
**Moderation:** Adelheid Staufenberg, *Frankfurt am Main*
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Vortrag:** Diana Pflighthofer, *Soltau*  
**„Nur wer die Sehnsucht kennt, weiß was ich leide ...“ – Von der Notwendigkeit zu erfahren, was man verloren hat.**  
**Moderation:** Angelika Holderberg, *Hamburg*
- 12.00 Uhr **Diskussionsgruppen** zur Vertiefung der Vorträge: Martina Drust, Gertraud Bechtler, Claudia Germing, Agathe Israel, Michael v. Wirth
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppen und Foren**  
(Genauerer siehe Seiten 6–8)
- 19.30 Uhr **Tagungsfest**  
mit der Band MissFizz im Kongresshotel Potsdam am Templiner See (Tagungsort)

14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 1**  
Anja Khalil, *Bremen* und  
Christoph Radaj, *Hamburg*  
**Mutter Seelen allein – Identifikation oder Ekel**  
Die Inszenierung früher Verlusterfahrungen  
in der Gruppe

14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 2**  
Dinah Martin, *Berlin*  
**„... und hinter 1000 Stäben (k)eine Welt.“**  
Transformationsprozesse früher Verlusterfahrungen  
bei Kindern/Jugendlichen mit prä-natalen  
Behinderungen und ihren Eltern  
**Moderation:** Renate Höhfeld, *Berlin*

14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 3**  
Thomas Stadler, *München*  
**Herausforderungen in der supervisorischen  
Praxis.** Möglichkeit zu Austausch und Reflexion  
(nur für Supervisor\*innen)

14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 4**  
Christine Schüller, *Köln*  
**Gespräch mit der Gutachterin**

14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 5**  
**Vernetzungskonferenz der Säuglings-  
ambulanzen im VAKJP-Verbund**  
**Moderation:** Eberhard Windaus,  
*Frankfurt am Main*

14.30 bis 16.00 Uhr **Arbeitsgruppe 6**  
Sylvia Fiala, *Hamburg*  
**„Die stille Anwesende“**  
Anhand einer Fallvignette aus der analytischen  
Familientherapie wird der Frage nachgegangen,  
wie aktuelle familiäre Konflikte durch „Hörbar  
Machen“ des inneren Dialogs mit früh verstorbenen  
Elternfiguren versteh- und lösbar werden.

16.00 Uhr Pause

16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 7**  
Petra Adler-Corman, *Düsseldorf*  
Agathe Israel, *Neuenhagen*  
**Studiengruppe SKEPT**

16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 8**  
Renate Hlauschek, *Wien* und  
Sabine Fiala-Preinsberger, *Wien*  
**„Ich hätte dich gerne kennengelernt“**  
Begleitung von Familien mit sehr früh  
verstorbenen Babys  
**Moderation:** Renate Höhfeld, *Berlin*

16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 9**  
Thomas Stadler, *München*  
**Vernetzungskonferenz Professions-  
spezifische Selbsterfahrung**

16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 10**  
Isabell Ondracek, *Heidelberg*,  
Gudrun Kallenbach, *Oldenburg* und  
Arne Burchartz, *Öhringen*  
**Leitlinie Trauma – Austausch eigener  
Erfahrungen in der Behandlung von  
Traumapatienten**

16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 11**  
Carola Cropp, *Göttingen*  
**Forschungsforum**  
Psychodynamische Therapie bei Kindern  
und Jugendlichen mit komplexer ADHS:  
Diagnostikbefunde und Ergebnisse zur  
Wirksamkeit im stationären Setting.

16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 12**  
Gabriela Küll, *Hamburg*  
**„Ich bin in der Krise“ – Spielen und  
die pandemische Realität.**  
Die Arbeit als analytische Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeutin während  
und nach der Corona-Krise.

16.30 bis 18.00 Uhr **Arbeitsgruppe 13**  
Christian Thienel, *München*  
**Der verlorene (innere) Ort**

14.30 bis 18.00 Uhr **Forum 1 – Psychoanalyse und Pädagogik**  
 Berliner Arbeitsgruppe: Anna Heike Grüneke, Ulrike Held, Gabriele Klausmeyer, Franziska Schöpfer, Leitung: Doris Mauthe-Schonig  
**Verlassen – Verloren – Allein**  
**Vom Verlassen-Werden zum Allein-Sein-Können**  
 Kollegialer Austausch über persönliche Verlusterfahrungen und ihre Wiederkehr in der therapeutischen Arbeit – als Problem oder als Fähigkeit  
 Nach Donald Winnicott wissen wir: Wer gelernt hat, (in Gegenwart eines anderen) allein zu sein, kann besser verkraften, verlassen zu werden und kann auch mit sehr schmerzlichen Leerstellen kreativ umgehen.

14.30 bis 18.00 Uhr **Forum 2**  
 Martina Drust und Irmgard Kreft, *beide Berlin*  
**Frühe Verluste und Borderline-Störung bei Kindern. Einblick in die übertragungsfokussierte Psychotherapie**

14.30 bis 18.00 Uhr **Forum 3 – Film**  
**„Neues aus der Welt“** (Originaltitel: News of the World) ist ein US-amerikanisches Western-drama. Es geht um ein kleines Mädchen, das früh ihre Eltern verlor, zeitweise in einem Indianerstamm aufwuchs und schließlich zu einem Mann, der durchs Land reist und die Bürger mit Informationen und Geschichten versorgt, eine Beziehung aufbaut. Der Film mit Tom Hanks und Helena Zengel in den Hauptrollen basiert auf einem Roman von Paulette Jiles.  
**Moderation:** Adelheid Staufenberg, *Frankfurt am Main* und Helene Timmermann, *Hamburg*

10.00 Uhr **Vortrag:** Frank Rosenberg, *Berlin*  
**„Der größte Fehler ist, dass ich auf der Welt bin.“ – Möglichkeiten der Behandlung globaler Schamgefühle adoleszenter Patient\*innen**  
**Moderation:** Thomas Stadler, *München*

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr **Vortrag:** Tanja Maria Müller, *Frankfurt am Main*  
**„Die Angst um ihn soll nicht das Herz eng machen...“ – Psychoanalytische Überlegungen zum frühen Verlust der Mutter-Kind-Einheit durch Frühgeburt und invasive, medizinisch notwendige Notfallversorgung**  
**Moderation:** Anette Müller, *Stuttgart*

12.30 Uhr Abschlussdiskussion und Ausblick

13.00 Uhr Ende der Tagung

**Die Abstracts zu den Vorträgen und Arbeitsgruppen finden Sie (soweit vorhanden) ab Januar 2022 auf der Website der VAKJP.**

**Petra Adler-Corman**  
Düsseldorf

**Arne Burchartz** | Öhringen

**Carola Cropp** | Göttingen

**Martina Drust** | Berlin

**Gertraud Bechtler** | Verden

**Sylvia Fiala** | Hamburg

**Sabine Fiala-Preinsberger**  
Wien

**Claudia Germing** | Köln

**Anna Heike Grüneke** | Berlin

**Ulrike Held** | Potsdam

**Renate Hlauschek** | Wien

**Renate Höhfeld** | Berlin

**Angelika Holderberg**  
Hamburg

**Agathe Israel** | Neuenhagen

**Maria Johne** | Leipzig

**Anja Khalil** | Bremen

**Gudrun Kallenbach**  
Oldenburg

**Gabriele Klausmeyer**  
Berlin

**Irmgard Kreft** | Berlin

**Joachim Küchenhoff**  
Basel

**Gabriela Küll** | Hamburg

**Dinah Martin** | Berlin

**Doris Mauthe-Schönig**  
Berlin

**Bettina Meisel** | Meerbusch

**Anette Müller** | Stuttgart

**Tanja Maria Müller**  
Frankfurt am Main

**Isabell Ondracek**  
Heidelberg

**Diana Pflighthofer** | Soltau

**Christoph Radaj** | Hamburg

**Marianne Rauwald**  
Frankfurt am Main

**Frank Rosenberg** | Berlin

**Franziska Schöpfer** | Berlin

**Christine Schüller** | Köln

**Thomas Stadler** | München

**Adelheid Staufenberg**  
Frankfurt am Main

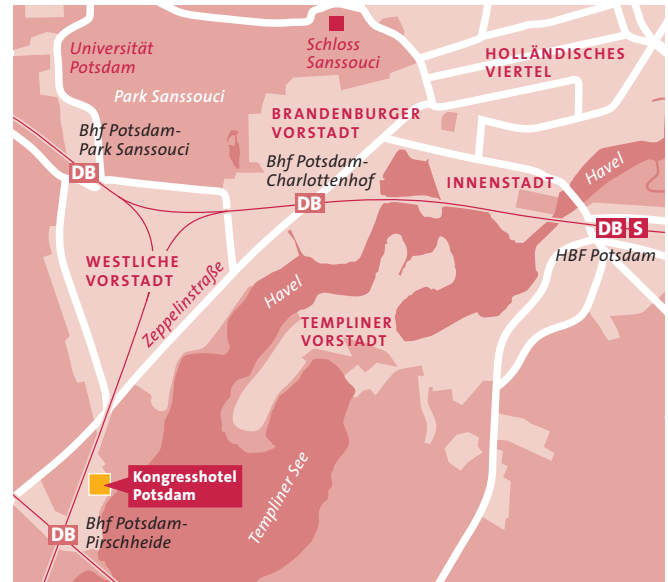
**Christian Thienel** | München

**Helene Timmermann**  
Hamburg

**Eberhard Windaus**  
Frankfurt am Main

**Michael von Wirth**  
München

Bei Interesse können die Kontaktdaten der Referentinnen und Referenten bzw. Moderatorinnen und Moderatoren in der Geschäftsstelle der VAKJP erfragt werden.



### Tagungsort

Tagungsort ist das Kongresshotel Potsdam am Templiner See in Potsdam.

### OSV Hotel- und Kongress GmbH & Co. Betriebs KG

Kongresshotel Potsdam am Templiner See  
Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam  
Tel.: +49 (0) 331 907 0, Fax: +49 (0) 331 907 7 0777  
[www.kongresshotel-potsdam.de](http://www.kongresshotel-potsdam.de)





**Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Bis Potsdam Hauptbahnhof mit der S- oder Regionalbahn und dann mit...

**der Straßenbahnlinie 91** bis Endhaltestelle Bahnhof Pirschheide, bitte folgen Sie der Hotelausschilderung, ca. 3 Minuten Fußweg über 200 Meter ebenen Weg bis zum Kongresshotel Potsdam.

**dem Bus 631** Richtung Werder, Ausstieg Haltestelle Luftschiffhafen, vor der Brücke links, bitte folgen Sie der Hotelausschilderung, Fußweg von ca. 500 Metern, etwas unebener Weg mit teilweise Kopfsteinpflaster bis zum Kongresshotel Potsdam.

**dem Regionalzug** bis Potsdam-Pirschheide, bitte folgen Sie der Hotelausschilderung, ca. 7 Minuten Fußweg über 500 Meter ebenen Weg bis zum Kongresshotel Potsdam

**Anmeldung** (siehe Seite 15)

Geschäftsstelle der VAKJP, Helmholtzstraße 13/14,  
10587 Berlin, Telefax (030) 39 88 14 16  
E-Mail: jahrestagung@vakjp.de

**Tagungsbüro**

Natascha Vosika-Fraenkel (VAKJP-Geschäftsstelle),  
Claudia Nast, Donnerstag, 28. April 2022 (ab 19.00 Uhr)  
bis Sonntag, 1. Mai 2022 im Kongresshotel in Potsdam

**Tagungsunterlagen**

Tagungsunterlagen und Namensschilder liegen im  
Tagungsbüro zur Abholung bereit.

**Arbeitsgruppenräume**

Die Zuordnung der Arbeitsgruppenräume entnehmen  
Sie bitte dem Aushang im Tagungsbüro.

Wir haben im Kongresshotel in Potsdam ein begrenztes  
Zimmerkontingent reserviert.

Anreise	Abreise	Zimmer	Preis
28.4.22	1.5.22	Einzelzimmer	107,00 Euro
28.4.22	1.5.22	Doppelzimmer Small Superior in Einzelnutzung	115,00 Euro
28.4.22	1.5.22	Doppelzimmer Classic in Einzelnutzung	115,00 Euro
28.4.22	1.5.22	Doppelzimmer Premium in Einzelnutzung	129,00 Euro

Ihre Zimmer können Sie online unter dem Kennwort  
„**VAKJP Jahrestagung 2022**“ reservieren. Hierfür steht Ihnen  
der Link [https://onpagebooking.com/hukg/allotments/  
8153?allotmentcode=VAKJP2022&lang=de](https://onpagebooking.com/hukg/allotments/8153?allotmentcode=VAKJP2022&lang=de) zur Verfügung.  
Sie erhalten automatisch eine Buchungsbestätigung. Alle  
Zimmer stehen den Gästen vom Anreisetag 15.00 Uhr bis zum  
Abreisetag 11.00 Uhr zur Verfügung. In der Tiefgarage stehen  
max. 260 Plätze bereit für 15,00 Euro pro Tag und Auto.

Alle Übernachtungspreise verstehen sich incl. Frühstück,  
W-Lan, gesetzlicher MwSt und Nutzung der Wellbeing Area.  
Die Preise garantiert das Hotel bis zum Ablauf des Kon-  
tingents. Danach sind die Zimmer je nach Verfügbarkeit  
individuell buchbar.

Für Rückfragen zur Buchung steht Ihnen die Reservierungs-  
abteilung zur Verfügung. Änderungen oder Stornierungen  
sind ausschließlich über das Kongresshotel Potsdam möglich.

**Kontaktdaten der Reservierungsabteilung:**

Telefon: (0331) 907 74566

E-Mail: reservierung@kongresshotel-potsdam.de



<b>I. Tagungsbeitrag</b>		
für 29.4. bis 1.5.2022	bis 31.3.2022	ab 1.4.2022
Mitglieder (VAKJP, DGPT)	390,00 EUR	410,00 EUR
Gäste	420,00 EUR	450,00 EUR
Ausbildungskandidat*innen	100,00 EUR	120,00 EUR
Student*innen mit Ausweis	100,00 EUR	120,00 EUR
<b>II. Tageskarten</b>		
Mitglieder (VAKJP, DGPT)	Freitag	180,00 EUR
	Samstag	230,00 EUR
	Sonntag	150,00 EUR
Gäste	Freitag	200,00 EUR
	Samstag	250,00 EUR
	Sonntag	170,00 EUR
Ausbildungskandidat*innen	Freitag	60,00 EUR
	Samstag	60,00 EUR
	Sonntag	30,00 EUR
Student*innen	Freitag	60,00 EUR
	Samstag	60,00 EUR
	Sonntag	30,00 EUR

In allen Tagungsgebühren sind die Tagungsgetränke, die Kaffeepausen sowie am Freitag und Samstag ein Lunchbuffet inbegriffen.

<b>III. Tagungsfest</b>	
Mitglieder (VAKJP, DGPT), Gäste	80,00 EUR
Ausbildungskandidat*innen, Student*innen	40,00 EUR

Im Beitrag für das Tagungsfest mit Tanz sind alle Kosten enthalten für das Buffet und alle üblichen alkoholischen und alkoholfreien Getränke sowie für die musikalische Begleitung durch die Band MissFizz ([www.missfizz.de](http://www.missfizz.de)).

### Anmeldung

Zur Anmeldung füllen Sie bitte **gut leserlich** das Anmeldeformular aus und senden es vollständig (Vorder- und Rückseite) an die Geschäftsstelle der VAKJP.

### Geschäftsstelle der VAKJP

Helmholtzstraße 13/14, 10587 Berlin  
Telefax (030) 39 88 14 16, jahrestagung@vakjp.de

### Hinweise zu den Arbeitsgruppen

Die Zahl der Teilnehmer\*innen ist jeweils begrenzt. Die Einteilung wird in der Folge der Zahlungseingänge vorgenommen.

### Überweisungen

Den Gesamtbeitrag überweisen Sie bitte auf das Tagungskonto der VAKJP:

Geldinstitut:	<b>Postbank Berlin</b>
IBAN:	<b>DE92100100100578998104</b>
BIC:	<b>PBNKDEFF</b>
Verwendungszweck:	<b>VAKJP Tagung 2022</b>

Bitte die Überweisung in Blockschrift ausfüllen. Verbindlich ist die Anmeldung erst nach Eingang des Gesamtbeitrags. Studentenermäßigungen erfolgen nur gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises.

### Bitte beachten Sie:

Sollte die Tagung online stattfinden, bekommen Sie den Tagungsbeitrag anteilig zurück erstattet.

## Tagungsvorbereitung

Helene Timmermann (Leitung), Anette Müller, Renate Höhfeld, Angelika Holderberg, Adelheid Staufenberg, Thomas Stadler, Evaluation: Werner Zante

## Geschäftsstelle der VAKJP

Helmholtzstraße 13/14, 10587 Berlin  
Telefon (030) 39 88 14 14, Telefax (030) 39 88 14 16  
geschaeftsstelle@vakjp.de  
Geschäftsführerin: Kerstin Bolduan  
Sekretariat: Natascha Vosika-Fraenkel

## Aussteller

### I. Büchertische

#### Fachbuchhandlung FUNDUS

Telefon (030) 37 59 14 46, buchfundus@gmx.de,  
www.buch-fundus.de

#### Brandes & Apsel Verlag GmbH

Telefon (069) 27 29 95 17 – 0, info@brandes-apsel.de,  
www.brandes-apsel.de

### II. Therapiematerial

#### Jochen Heil, Folkmanis and more

Telefon (0931) 66 06 1 – 0, info@folkmanis.de,  
www.folkmanis-and-more.de

### III. Software-Anbieter

#### ergosoft GmbH

Telefon (0621) 17 81 88 – 0, contact@ergosoft.info  
www.ergosoft.info

### IV. Versicherung

Berufshaftpflichtversicherung und mehr  
für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

#### Barmenia

Telefon (0202) 43 83 63 1, psychologie@barmenia.de  
www.psychotherapeuten.barmenia.de

## Programmheft

Grafikdesign & Lageplan:  
Michael Girod, *Halle an der Saale*

## Titelbild

Edvard Munch, Das Kind und der Tod, 1899

